

Die SGKM-Tagung in Basel vom 6. Mai 1976

Autor(en): **Schwarz, J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin : Kommunikationswissenschaft = sciences des communications sociales**

Band (Jahr): - **(1976)**

Heft 4

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-790442>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die SGKM-Tagung in Basel vom 6. Mai 1976

Unseren Vorstandsmitgliedern ist aufgefallen, dass die Frage der neuen Medien, und insbesondere des Kabelfernsehens, in der letzten Zeit in der Öffentlichkeit nur einseitig unter dem Gesichtspunkt der rechtlichen Aspekte behandelt wurde. Deshalb entstand im November letzten Jahres die Idee, im Rahmen einer Arbeitstagung der SGKM, die sich als Adressaten weniger an reine Wissenschaftler, sondern eher an die Praktiker wenden sollte, die Interessenstandpunkte der von den neuen Medien und ihren Möglichkeiten betroffenen Institutionen und Unternehmen klar und profiliert darzustellen. Die geplante Arbeitstagung hatte zum Ziel, gleichsam eine Blitzlichtaufnahme über die Situation der neuen Medien in der Schweiz im Frühjahr 1976 zu vermitteln.

Das Tagungskonzept, von unseren Vorstandsmitgliedern Schwarz, Steinmann und Theus ausgearbeitet, erforderte folglich eine grosse Zahl von Kurzreferaten, um die Standortbestimmung aus allen Gesichtswinkeln zu ermöglichen, und eine anschliessende Diskussion zur Abrundung des Bildes. Um die neuen Medien auch in mediengerechter Form und in ihrer "natürlichen Umgebung" präsentieren zu können, haben wir den Hörsaal der Hoffmann-La Roche gewählt, der mit seinen in der Schweiz einzigartigen technischen Einrichtungen dafür geradezu prädestiniert war. Freundlicherweise ist uns dieses Kongresszentrum der Firma Hoffmann-La Roche in Basel auch zur Verfügung gestellt worden.

Am 6. Mai 1976 fand diese Tagung mit 110 Teilnehmern aus der ganzen Schweiz statt. Auffallend war die erfreulich grosse Anzahl von Studenten. Die Tagung hat in den Medien ein grosses Echo gefunden und wurde - wie Sie aus den folgenden Besprechungen sehen - vorwiegend positiv, aber vereinzelt auch negativ besprochen.

In der Diskussion wurden die Fragen nach den gesellschaftspolitischen Wirkungen, (welche allerdings nach Auffassung des Journalisten der "National-Zeitung" nie gestellt wurden), eingehend diskutiert, soweit dies im Rahmen einer Paneldiskussion überhaupt möglich ist.

Als Tagungsorganisatoren bleibt jedoch für uns die grundsätzliche Frage offen, ob wir als wissenschaftliche Gesellschaft auch Arbeitstagungen durchführen sollen, die ausserhalb des berühmten akademischen "Elfenbeinturmes" stehen. Darüber würde uns die Meinung der Mitglieder unserer Gesellschaft sehr interessieren. Der Berichterstatter meint als Vertreter der Praktiker im Vorstand eindeutig ja!

J. Schwarz
Tagungspräsident